

# DONE DEALS

der Investkredit-Gruppe

Der Hintergrund der Transaktion	2
Der Deal aus rechtlicher Sicht	2
Die Kommentare	3
Der Prozess	4
Der Deal aus steuerlicher Sicht	4

MANAGEMENT BUY-OUT

## Investkredit finanziert Management Buy-out der Schrack Energietechnik



Mag. Martin Walka, HANNOVER Finanz Austria GmbH, Ing. Mag. Wilhelm Großeibl, Schrack Energietechnik GmbH, Mag. Markus König, Investkredit Bank AG, Ing. Mag. Harald Parapatits, HANNOVER Finanz Austria GmbH

Der Private Equity Fonds  
HANNOVER Finanz Austria GmbH

**HANNOVER Finanz Austria**  
Ihr Eigenkapital-Partner

und das Management von Schrack  
erwarben 100 % der  
Schrack Energietechnik-Gruppe.

**SCHRACK**

Die Investkredit Bank AG  
strukturierte und arrangierte die  
Akquisitionsfinanzierung als  
Lead Arranger und Underwriter.

**INVEST  
KREDIT**  
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

### INVESTKREDIT ALS LEAD ARRANGER

Das Management der **Schrack Energietechnik-Gruppe** erwarb gemeinsam mit dem **Private Equity-Fonds HANNOVER Finanz Austria GmbH** den führenden Anbieter für Daten- und Energietechniklösungen in Österreich und Zentral- und Osteuropa. Damit sind die Weichen für den weiteren konsequenten Wachstumskurs der Schrack Energietechnik-Gruppe gestellt. Die Investkredit strukturierte und arrangierte die Akquisitionsfinanzierung.

GASTKOMMENTARE VON ING. MAG. WILHELM GROSSEIBL, GESCHÄFTSFÜHRER SCHRACK ENERGIE TECHNIK GMBH, UND ING. MAG. HARALD PARAPATITS, GESCHÄFTSFÜHRER HANNOVER FINANZ AUSTRIA GMBH, FINDEN SIE AUF SEITE 3

**INVEST  
KREDIT**  
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

RECHTSLAGE



Fellner Wratzfeld & Partner haben die HANNOVER Finanz Austria GmbH und die HANNOVER Finanz Fondsgesellschaften bei der Übernahme der Schrack Energietechnik in mehr als neun Ländern beraten.

Die führende Beteiligung der HANNOVER Finanz Austria GmbH sowie die Beteiligung deutscher Fondsgesellschaften und der Einstieg leitender Manager der Schrack-Gruppe erforderten ein klares rechtliches Konzept sowie eine straffe Organisation zur Umsetzung und zur bestmöglichen Einbindung der Eigenmittel- und Fremdmittelfinanzierung. Im Rahmen eines Special Purpose Vehicle wurde die Übernahme der Schrack Energietechnik GmbH mit ihren Tochtergesellschaften abgeschlossen.

Aufgrund der Vielfalt der Interessenlagen im Gesellschafterkreis wurde eine Koordination der einzelnen Gesellschaftergruppen auf Syndikatsstufe gestaltet. Von Vorteil war, dass die Finanzinvestoren-Gruppe keine Marktdominanzen herstellten bzw. verstärkten. Die reibungslose kartellrechtliche Genehmigung ist ein nicht unwesentlicher Vorteil bei Unternehmensübernahmen.

Der Investkredit ist es gelungen, eine maßgeschneiderte Finanzierung der Übernahme anzubieten und zu verhandeln sowie einen abgestimmten Mix zwischen Eigenmitteln der Gesellschafter und einer Senior Finanzierung zu erstellen.

*MMag. Dr. Markus Fellner, Partner bei Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH*

HINTERGRUND DER TRANSAKTION

# Die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung sind gestellt

Die neue Eigentümerstruktur sichert das weitere Wachstum der Schrack Energietechnik-Gruppe



© Elisabeth Kessler

Dr. Irene Öhlinger, Investkredit Bank AG

Die Schrack Energietechnik-Gruppe hat neue Eigentümer. Das Management kaufte gemeinsam mit HANNOVER Finanz Austria GmbH, einem führenden österreichisch-deutschen Finanzinvestor, das Unternehmen von der französischen Rexel-Gruppe. Der Verkäufer – nun selbst im Eigentum amerikanischer Finanzinvestoren – hatte sich aus strategischen Gründen entschlossen, sich von Schrack Energietechnik zu trennen.

Durch den Einstieg des Private Equity Fonds der HANNOVER Finanz-Gruppe wird die Schrack Energietechnik-Gruppe in ihrer weiteren Entwicklung gestärkt. Das gemeinsame Ziel, das Unternehmen auch künftig auf Erfolgskurs zu halten und die ausgezeichnete Marktstellung in

ganz Mittel- und Osteuropa weiter auszubauen, wird auch durch das finanzielle Engagement des gesamten Top-Managements unterstrichen. Die Beteiligung der äußerst erfahrenen Führungskräfte, die dem Unternehmen seit vielen Jahren verbunden sind, war neben dem operativen Erfolg ein wesentlicher Grund für die Investkredit, die Akquisitionsfinanzierung zur Verfügung zu stellen.

Als Lead Arranger war es Aufgabe der Investkredit eine solide und tragfähige Finanzierungsstruktur zu erarbeiten, die das Unternehmen bei seinem weiteren Wachstumskurs unterstützt. Durch den Einsatz verschiedener Finanzierungsschichten mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rückzahlungsmodalitäten wurde die Finanzierung für die Bedürfnisse der Schrack Energietechnik-Gruppe maßgeschneidert.

*Dr. Irene Öhlinger, Corporate Finance, Investkredit Bank AG*

INVESTKREDIT BANK AG

Die KundenbetreuerInnen „Corporate Finance“ begleiten Sie bei

- > Unternehmenskauf
  - Akquisitionen
  - Leveraged Buy-outs
  - Management-Buy-outs (MBO)/ Management-Buy-ins (MBI)
  - Unternehmensnachfolge
- > Speziellen Expansionsvorhaben
- > Optimierung der Finanzierungsstruktur

Renngasse 10, 1010 Wien  
Tel. +43/1/53 1 35-0  
Fax +43/1/53 1 35-983

[www.investkredit.at](http://www.investkredit.at)



DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

ING. MAG. WILHELM GROSSEIBL, GESCHÄFTSFÜHRER SCHRACK ENERGIE-TECHNIK GMBH

## Schrack – endlich wieder selbstständig



Ing. Mag. Wilhelm Großeibl, Geschäftsführer Schrack Energietechnik GmbH

Schrack Energietechnik war bis 1990 Teil des österreichischen Familienunternehmens „Schrack-Gruppe“. Nach Verkauf der einzelnen Divisionen war Schrack Energietechnik GmbH eine kaum lebensfähige Vertriebsorganisation, konzentriert auf den österreichischen Markt mit schmalen Produktprogramm und ca. EUR 20 Mio. Um-

satz. Das Unternehmen wurde in der Folge von einem internationalen Produzenten und anschließend vom weltgrößten Elektrodistributor übernommen, die echte Eingliederung in den jeweiligen Konzern konnte jedoch vermieden werden.

Heute umfasst die Schrack Energietechnik-Gruppe neben der Zentrale in Österreich neun Tochtergesellschaften in Zentraleuropa. Darüber hinaus wird Schrack international von einer steigenden Anzahl von Exportpartnern vertreten. Trotz jahrelang stagnierender Baukonjunktur konnte der Umsatz auf EUR 100 Mio. verfünffacht werden. Heute präsentiert sich Schrack als führendes Technologieunternehmen im Bereich Energie und Daten: Schwerpunkte unserer Geschäftstätigkeit sind Produkte und Lösungen für die Energie- und Datenverteilung, Vernetzung, Optimierung und Sicherheit.

Als Teil von internationalen Konzernen war es in der Vergangenheit manchmal schwierig, alle passenden Wachstumsmöglichkeiten zu realisieren. Als sich Ende 2004 die Rexel-Gruppe entschied, ihre Geschäftstätigkeit auf die Großhandelsfunktion zu konzentrieren, ergab sich für das Management gemeinsam mit der HANNOVER Finanz-Gruppe die Möglichkeit, Schrack in Form eines Management Buy-outs zu erwerben.

Heute sind an der Schrack Energietechnik GmbH 19 international erfahrene Manager beteiligt. Als Equity Partner konnte die HANNOVER Finanz-Gruppe vom erfolgreichen Geschäftsmodell überzeugt werden. Die Investkredit leistete als Finanzierungs-partner einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Transaktion. Investkredit und HANNOVER Finanz sind die idealen Partner für Schrack.

ING. MAG. HARALD PARAPATITS, GESCHÄFTSFÜHRER HANNOVER FINANZ AUSTRIA GMBH

## Wertsteigerung und Managementbeteiligung



Ing. Mag. Harald Parapatits, Geschäftsführer HANNOVER Finanz Austria GmbH

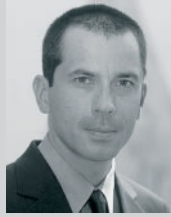
Als HANNOVER Finanz Austria eingeladen wurde, für die Akquisition der

Schrack Energietechnik-Gruppe mitzubieten, standen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie überzeugend ist das Geschäftsmodell des Unternehmens? Wie groß ist das Wertsteigerungspotenzial? Und welche „Exit“-Möglichkeiten bestehen, um diese Wertsteigerung zu realisieren? Die positive Beantwortung dieser drei Fragen ist wesentlich für Private Equity-Investoren wie die HANNOVER Finanz-Gruppe, um ein Investment einzugehen.

Bereits nach der ersten Prüfung sowie Gesprächen mit dem Management waren wir von den interessanten Wachstumsmöglichkeiten der Gruppe überzeugt. Die Schrack-Gruppe hat bereits in

den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung, selbst in konjunkturell schwachen Zeiten vollzogen. Dies waren überzeugende „Beweise“ für die Erfahrung des Managements und die Beständigkeit des Geschäftsmodells.

Wir sind davon überzeugt, gemeinsam mit dem Management künftig die Entwicklung des Unternehmens mit noch mehr Nachdruck vorwärts zu treiben. Wir haben dem erweiterten Management von Schrack die Möglichkeit gegeben, sich selbst am Unternehmen zu beteiligen, wodurch wir eine enorme Begeisterung erzeugen konnten und gleichzeitig das notwendige Commitment für die Transaktion erreichten.

STEUER &  
PRAXIS

Leitner + Leitner war als Berater der HANNOVER Finanz im Transaktionsprozess mit der Financial und Tax Due Diligence sowie der Strukturierung der Akquisition betraut.

Die Durchführung der Transaktion als Spin-off eines börsennotierten französischen Konzerns in Verbindung mit einem Management Buy-out bedingte insbesondere in der Due Diligence die für einen Auktionsprozess notwendigen Verfahren (z.B. formalisierter Datenraum, eingeschränkte Informations-einholung).

Es war damit eine besonders enge Abstimmung zwischen der HANNOVER Finanz als Investor, der Investkredit als finanzierende Bank und den involvierten Beratern, vor allem den Rechtsanwälten von Fellner Wratzfeld & Partner, notwendig. Essentiell war eine Fokussierung auf die wesentlichen und risikokritischen Punkte, um die Effizienz im Prozess wahren zu können.

Der Faktor „Zeit“ ist in einem Auktionsprozess für den Erfolg entscheidend. Das gemeinsame Verständnis in den Kernpunkten sowie eine zielgerichtete Berichterstattung und Kommunikation während der Transaktion waren damit ein wesentlicher Vorteil im Prozess, der schlussendlich zum gemeinsamen Erfolg beitrug.

*Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
Mag. Andreas Sauer  
LEITNER + LEITNER WIRTSCHAFTS-  
PRÜFER UND STEUERBERATER*

## ABLAUF DES PROZESSES

**Vom Manager zum Unternehmer**

Unter einem Management Buy-out (MBO) ist die Übernahme eines Unternehmens durch das Management – meist in Kooperation mit einem Finanzinvestor – zu verstehen.



Mag. Elisabeth Hackl, Abteilungsleiterin Strukturierte Finanzierungen, Investkredit Bank AG

Unter einem Management Buy-out (MBO) ist die Übernahme eines Unternehmens durch das Management – meist in Kooperation mit einem Finanzinvestor – zu verstehen. Wie bei MBO-Transaktionen üblich, wurde auch der Erwerb der Schrack Energietechnik-Gruppe durch HANNOVER Finanz und die Geschäftsführung zu einem wesentlichen Teil durch Fremdkapital, bereitgestellt durch die Investkredit, finanziert. Diese Finanzierungsstruktur setzt gewisse Kriterien voraus, um den langfristigen Erfolg sicherzustellen.

Die wichtigste Voraussetzung ist, dass das durch die Verschuldung gestiegene finanzielle Risiko durch ein entsprechend geringes operatives Risiko kompensiert wird. Schrack Energietechnik hat bereits in der Vergangenheit bewiesen, dass das Unternehmen auch in konjunkturell schwachen Jahren gute und vor allem stabile Ergebnisse und Cashflows erwirtschaften kann.

Dies wird unter anderem durch das einzigartige Geschäftsmodell von Schrack und die Marktposition gewährleistet.

Der zweite zentrale Erfolgsfaktor eines MBOs sind die beteiligten Manager – die damit zu Eigentümern avancieren – und die Finanzinvestoren. Bei Schrack Energietechnik waren die Erfahrung und Erfolge des Führungsteams sowie der Track Record von HANNOVER Finanz ein wesentlicher Grund für die Investkredit, die Transaktion zu finanzieren.

Dritter wichtiger Baustein ist eine tragfähige Finanzierungsstruktur. Die Investkredit entwickelte für Schrack Energietechnik eine Struktur bestehend aus tilgenden und endfälligen Komponenten. Die Finanzierung ist durch die hohe Schuldentilgungskraft der Schrack Energietechnik-Gruppe gesichert.

## INVESTKREDIT BANK AG

- > Unternehmensfinanzierungen  
(Kreditfinanzierungen, Kapitalmarktfinanzierungen, Projektfinanzierungen, Corporate Finance, Zins- und Währungsmanagement)
- > Immobilienfinanzierungen
- > Syndizierte Finanzierungen  
(Banks to Banks)
- > Treasury und Veranlagungen
- > Beratung  
(M&A-Beratung, Beratung für Technologie, Markt & Förderungen)

[www.investkredit.at](http://www.investkredit.at)

**INVEST  
KREDIT**  
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Investkredit Bank AG, 1013 Wien, Renngasse 10  
Tel. +43/1/53 1 35-0, Fax +43/1/53 1 35-983  
[www.investkredit.at](http://www.investkredit.at), [invest@investkredit.at](mailto:invest@investkredit.at)

Redaktion: Mag. Manuela Eder, Kommunikation,  
Investkredit Bank AG, 1013 Wien, Renngasse 10

**Erklärung über die grundlegende Richtung:**  
Kundeninformation der Investkredit als  
Bank für Unternehmen.